

29.05.2020



Walkinghomeaftertwelve

von Manuel Bonaglia und Cedric von Rauscher

Mit „walkinghomeaftertwelve“ haben die beiden Maturanden Manuel Bonaglia und Cedric von Rauscher eine überragende Musik-Arbeit geschaffen, die in vielerlei Hinsicht mehr als beeindruckt. Ihr Ziel, das Schaffen eines Albums mit eigenen Songs, erreichen sie dabei auf höchst spannende Weise, mit nie nachlassender Energie und grossem fachlichen Können.

So tauchen sie im ersten Teil ihrer Arbeit ein in die Welt der Popmusik, ergründen minutiös die Geheimnisse der Eigenständigkeit und des Erfolges von aktuellen Künstlerinnen und Künstlern. Dazu dienen ihnen unter anderem ausgewählte Fragestellungen wie „Warum erkennt man einen erfolgreichen Sänger an seinem Stil, seinem Sound, seiner Stimme“ oder „Was macht es aus, dass eine Melodie zum Ohrwurm wird“.

Die Forschungen und Analysen diesbezüglich bleiben dabei nie oberflächlich. Sie lassen den Lesenden auf eindrückliche Weise teilhaben an den spannenden Erkenntnissen, die sich aus dieser Auseinandersetzung ergeben.

Im zweiten Teil der Arbeit beschreiben die beiden Maturanden genauestens den Prozess des Entstehens der eigenen Songs unter Anwendung der erlangten Erkenntnisse. Dieser Teil ist ebenso ausgezeichnet gelungen und mit vielen aussagestarken Beispielen dokumentiert. Besonders beeindruckend ist dabei die Fähigkeit und Bereitschaft der beiden Maturanden, Erarbeitetes zu hinterfragen, zu verwerfen, zu verbessern und neue Wege zu suchen.

Beim Komponieren offenbart sich auch das grosse musikalische Können der beiden jungen Musiker. Ebenso überzeugend ist der Umgang mit den technischen Möglichkeiten und deren professionelle Anwendung bei der Fertigung der Songs.

Das Resultat der Arbeit ist verblüffend: Entstanden sind acht Songs von grosser Qualität. Die Arrangements überzeugen dabei durch ihre Eigenständigkeit und Originalität in Bezug auf den Stil, die verwendeten Sounds und die Texte.

Um die Songs einem breiten Publikum zugänglich zu machen, wurde im Rahmen dieser Arbeit eine eigens dafür geschaffene Webseite gestaltet und das Album auf Spotify aufgeschaltet. Dies unterstreicht eindrücklich die zielgerichtete Vorgehensweise und das aussergewöhnliche Engagement der beiden Maturanden.

Die Jury gratuliert zu dieser einmaligen, herausragenden Leistung!